Fakultät Erziehungswissenschaften, Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken, Professur für Gesundheit und Pflege/Berufliche Didaktik



Die Schulpraxis in die Universität holen Ek



Unterrichtsvideos zur Entwicklung hermeneutischer Kompetenz

Ziele des Projekts

- Anbahnung eines wissenschaftlich-reflexiven Habitus durch die theoriebasierte Analyse und Reflexion konkreter Situationen p\u00e4dagogischen Handelns
- Förderung der fallbezogenen Deutungskompetenz von Lehramtsstudierenden
- Reflexion und Erweiterung Subjektiver Theorien

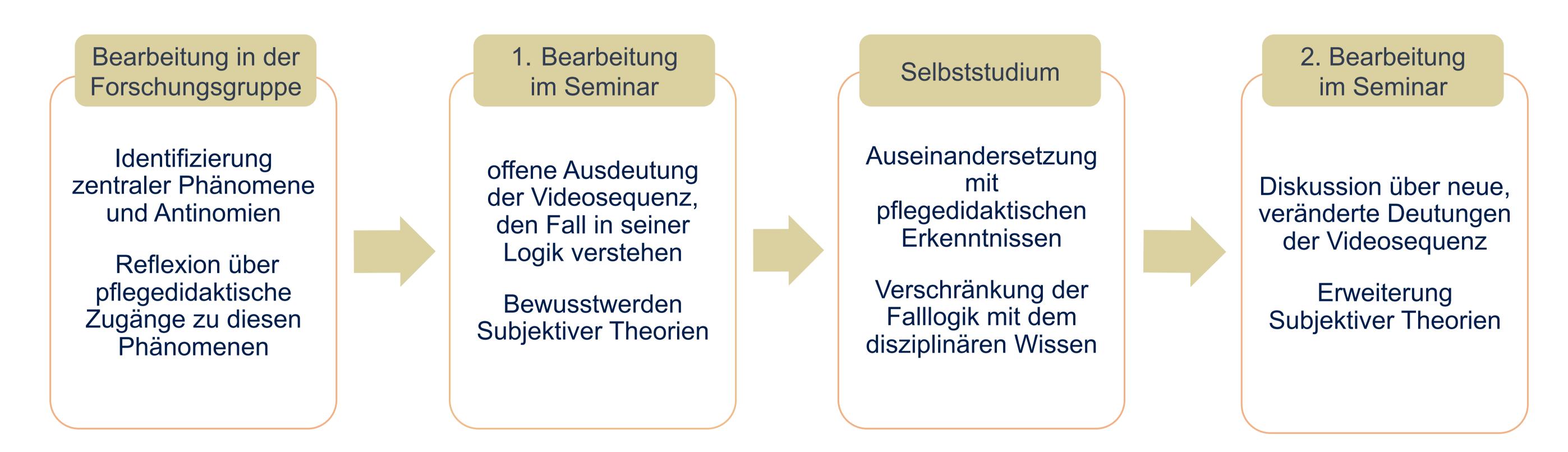
Zielgruppe

 Studierende im Höheren Lehramt und Lehrende an berufsbildenden Schulen Fachrichtung Gesundheit und Pflege

Einsatz von Unterrichtsvideos

- Reflexion über die Komplexität unterrichtlicher Prozesse
- Bewusstwerden des Unplanbaren in Lehr-Lernsituationen
- Erweiterung der Subjektiven Theorien über Unterrichtsprozesse
- Förderung von Flexibilität im Nachdenken über alternative Handlungsmöglichkeiten
- Ausdeutung von Lehr-Lernprozessen im Kontext genuiner pflegedidaktischer Zugänge
- Aufbau eines/einer gemeinsamen berufsdidaktischen Wissens/Sprache

Authentische Unterrichtsvideos im Seminar



Erste Evaluationsergebnisse

- die Studierenden verbalisieren ihre Subjektiven Theorien über Unterricht
- Reflexion über die Komplexität unterrichtlicher Prozesse wird möglich
- Praxisbezüge können gut hergestellt werden
- Antinomien werden von den Studierenden nur selten thematisiert
- die Studierenden haben Schwierigkeiten bei der Fallausdeutung, sie sind kaum in qualitative Forschungsmethoden einsozialisiert

Im Rahmen des Maßnahmenpakets TUD-Sylber werden Lehrveranstaltungen konzipiert und

durchgeführt, die das reguläre Lehrangebot der Lehramtsstudiengänge ergänzen. Bei diesen

Lehrveranstaltungen stehen die Erprobung neuer Lehr- und Lernmethoden sowie die Behandlung

fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Forschung aus. Die Lehrveranstaltungen sind

unter anderem in den Modulen des Ergänzungsbereichs der Lehramtsstudiengänge verortet.

- auf pflegedidaktische Wissensbestände wird nur teilweise Rückgriff genommen
- in den Videos transportiert sich der Beziehungsprozess zwischen den Lehrenden und Lernenden nur begrenzt
- die Denk- und Entscheidungsprozesse der Lehrenden bleiben verdeckt
- Unterrichtsvideos haben einen illustrativen Charakter, dieser kann die offene Ausdeutung verstellen

Ansprechpartnerinnen

Prof'in Dr. Roswitha Ertl-Schmuck: roswitha.ertl-schmuck@tu-dresden.de Sandra Altmeppen: sandra.altmeppen@tu-dresden.de

Literatur siehe: https://tu-dresden.de/zlsb/tud-sylber/test/teilprojekt-3/tud-sylber-einzelvorhaben-3-3-unterrichtsvideos-zur-entwicklung-hermeneutischer-fallkompetenz-in-der-lehrerbildung

